



KFM

Deutsche Mittelstand AG

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer

Düsseldorf

Hamburg

Berlin

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer – Die „6,75%-PORR-Anleihe“ (UPDATE)

6,75%-PORR-Anleihe wird weiterhin als „durchschnittlich attraktiv“ (3 von 5 möglichen Sternen) eingestuft

KFM-Barometer
Mittelstandsanleihen
Dezember 2016

6,75%-Anleihe
Porr AG

Anleihe 14/unbefristet, WKN A1ZQ01



Durchschnittlich
Attraktiv (3 von 5)

Düsseldorf, 13. Dezember 2016 - In ihrem aktuellen Mittelstandsanleihen-Barometer zur PORR-Anleihe (A1ZQ01) kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe weiterhin als „durchschnittlich attraktiv“ einzustufen.

Die PORR-Gruppe ist eines der größten Bauunternehmen Österreichs und eines der führenden Bauunternehmen in Europa. Sitz des Unternehmens ist Wien. In den ersten drei Quartalen des Jahres 2016 beschäftigt die PORR-Gruppe durchschnittlich circa 15.000 Mitarbeiter (2015: ca. 13.000 Mitarbeiter) und erbringt eine Produktionsleistung von rund 2,79 Mrd. Euro (Vorjahres-Vergleichszeitraum: 2,54 Mrd. Euro). Heimmärkte der Gruppe sind Österreich, Deutschland, Schweiz und Tschechien, in denen über 66% der

Produktionsleistung erbracht werden. Zudem expandiert die PORR-Gruppe in internationale Märkte sowohl in Europa als auch im Nahen Osten mit neuen Großaufträgen in Katar. Das Leistungsspektrum der PORR-Gruppe umfasst vom Wohnbau bis hin zu komplexen Infrastrukturprojekten alle Bereiche der Bauwirtschaft. Die Kernkompetenz sieht das Unternehmen im Tunnel-, Bahn- und Grundbau.

Erneute Steigerung des Auftragsbestandes

Die PORR-Gruppe weist in jedem der drei Quartale in 2016 einen Auftragsbestand von über 5,0 Mrd. Euro aus. Das Maximum wurde im 2. Quartal mit einem kumulierten Bestand von circa 5,48 Mrd. Euro erreicht. Dies entspricht dem 1,6-fachen der Produktionsleistung des Jahres 2015. Im 3. Quartal 2016 ging der kumulierte Bestand auf 5,18 Mrd. Euro zurück, was jedoch einem Anstieg um 11,5% zum Vorjahres-Vergleichszeitraum entspricht (2015: 4,65 Mrd. Euro).

Laut Unternehmensangaben ist die positive Auftragsentwicklung besonders auf diverse Großaufträge zurückzuführen. Die neuen Aufträge konzentrieren sich nicht auf die Heimatmärkte der PORR-Gruppe, sondern weisen eine hohe Diversifikation und damit ein geringes Länderrisiko auf. Zu den akquirierten Aufträgen gehören unter anderem das Al Wakrah-Fußballstadion für die FIFA-WM 2022 in Katar sowie diverse Bürogebäude in Zürich für die Schweizerische Bundesbahn.

Steigende Produktionsleistung und verbessertes Ergebnis vor Steuern

Neben der positiven Auftragsentwicklung konnte auch die Produktionsleistung weiter gesteigert werden. Die kumulierte Leistung der ersten drei Quartale des Jahres 2016 beträgt 2,79 Mrd. Euro, was einem Wachstum von 9,8% gegenüber dem Vorjahres-Vergleichszeitraum entspricht. Im gleichen Betrachtungszeitraum konnte auch das Ergebnis vor Steuern (EBIT) um 11,1 Mio. Euro auf 49,2 Mio. Euro erhöht werden. Die Verbesserung ist auf die steigenden Umsatzerlöse und die weitere Optimierung der Finanzierungsstruktur zurückzuführen. Die Kredit- und anderen Finanzierungsverbindlichkeiten wurden in den drei Quartalen des Jahres 2016 um weitere 27,7 Mio. Euro verringert (Vorjahres-Vergleichszeitraum: Verringerung um 36,4 Mio. Euro).

Stabile Eigenkapitalquote und leicht verringerte Nettoverschuldung

Die Eigenkapitalquote konnte in den ersten drei Quartalen des Jahres 2016 trotz der positiven Ergebnisentwicklung nur auf einem niedrigen Niveau von 17,5% konstant gehalten werden (2015: 17,9%). Im gleichen Betrachtungszeitraum haben sich die liquiden Mittel um 41,7 Mio. Euro auf 261,0 Mio. Euro verringert. Die im Rahmen der Optimierung der Finanzstruktur durchgeführten Tilgungen haben trotz rückläufiger Entwicklung der liquiden Mittel eine Verbesserung der Nettoverschuldung auf 212,0 Mio. Euro (Vorjahres-Vergleichszeitraum: 264,0 Euro) ermöglicht.

6,75%-PORR-Anleihe mit unbefristeter Laufzeit (ab erstem Rückzahlungstermin 28.10.2021 mit variabler Verzinsung)

Die im Oktober 2014 emittierte Hybridanleihe der PORR AG ist mit einem Zinskupon von 6,75% p.a. (Zinstermin jährlich 28.10.) ausgestattet und hat eine unbefristete Laufzeit. Erster Rückzahlungstermin ist der 28.10.2021 zu einem Rückzahlungskurs von 100,0% des Nennwertes. Ab dem 28.10.2021 ist die Anleihe variabel verzinst (3-Monats-EURIBOR zzgl. Zinsaufschlag von 8,5% p.a.) und es gibt jährlich vier Zinstermine (28.10.; 28.01.; 28.04.; 28.07.). Die Hybridanleihe ist aufgrund definierter Bedingungen für die Zinszahlungen, deren Eintritt von der PORR AG bewirkt bzw. verhindert werden können, als Eigenkapital-Instrument einzustufen.

Im Rahmen der Anleiheemission wurden insgesamt 17,05 Mio. Euro platziert. Die Anleihe wurde als Umtauschangebot für vorherige Anleihen ausgegeben, um die Kapitalmarktfinanzierung der Emittentin zu optimieren. Im Laufe des Jahres 2015 erfolgte eine Aufstockung auf ein Gesamtvolumen von 25,00 Mio. Euro. Die Anleihe ist nachrangig gegenüber allen anderen bestehenden und zukünftigen nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin.

Fazit: Durchschnittlich attraktive Bewertung

Aufgrund des profitablen Wachstumspotenzials aus dem Auftragsbestand sowie der positiven Ergebnisentwicklung, aber der eher geringen Eigenkapitalquote von etwa 18% und der unterdurchschnittlichen Rendite der Nachrang-Anleihe von 4,16% p.a. (auf Kursbasis 109,50% am 12.12.2016 bei Berechnung bis zum ersten Rückzahlungstermin am 28.10.2021) bewerten wir die 6,75%-PORR-Anleihe weiterhin als „durchschnittlich attraktiv“.





KFM

Deutsche Mittelstand AG

Düsseldorf

Hamburg

Berlin

Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2). Manager dieses Fonds ist die Heemann Vermögensverwaltung GmbH; Verwaltungsgesellschaft ist die WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A. Der Fonds bietet für private und institutionelle Investoren eine attraktive Rendite in Verbindung mit einer breiten Streuung im Mittelstandsanleihen-Markt. Die Investmentstrategie des Fonds basiert dabei auf den Ergebnissen des von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahrens KFM-Scoring. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS schüttet seine Erträge jährlich an seine Anleger aus. Für das Jahr 2014 schüttete der Fonds seinen Anlegern 2,10 Euro je Fondsanteil aus; für das Jahr 2015 erfolgte eine Ausschüttung von 2,29 Euro je Fondsanteil. Das bedeutet eine Ausschüttungsrendite von über 4% p.a. für die Anleger. Auch im laufenden Jahr profitieren die Anleger von der Wertentwicklung des Fonds und einer damit verbundenen geplanten Ausschüttung wie in den Vorjahren. Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das KFM-Auswahlverfahren und die überdurchschnittliche Entwicklung des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS ausgezeichnet.

Hinweise zur Beachtung

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar, sondern dient allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und sind daher unverbindlich. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Diese Ausarbeitung stellt ferner keinen Rat oder Empfehlung dar. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Informationen stützen. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihre Kredit- und Wertpapierinstitute. Die Zulässigkeit des Erwerbs eines Wertpapiers kann an verschiedene Voraussetzungen - insbesondere Ihre Staatsangehörigkeit - gebunden sein. Bitte lassen Sie sich auch hierzu vor einer Anlageentscheidung entsprechend beraten. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS ist in dem im Artikel genannten Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikumachens des Artikels investiert. Die KFM Deutsche Mittelstand AG, der Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen halten Anteile am Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS. Aus Veränderungen des Anleihekurses kann sich ein wirtschaftlicher Vorteil für die KFM Deutsche Mittelstand AG, den Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen ergeben. Vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts ist auf jeden Fall eine kunden- und produktgerechte Beratung durch Ihren Berater erforderlich. Ausführliche produktspezifische Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A., 2, Place Dargent in L-1413 Luxemburg) sowie bei Zahl- und Informationsstellen (M.M.Warburg Bank & CO Luxembourg S.A., 2, Place Dargent in L-1413 Luxemburg, M.M.Warburg & CO KGaA, Ferdinandstraße 75 in D-20095 Hamburg oder Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21 in A-1010 Wien) erhältlich. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verteilung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernehmen die KFM Deutsche Mittelstand AG und die Verwaltungsgesellschaft keine Haftung.

Pressekontakt

KFM Deutsche Mittelstand AG

Rathausufer 10

40213 Düsseldorf

Tel: + 49 (0) 211 21073741

Fax: + 49 (0) 211 21073733

Mail: info@kfmag.de

Web: www.kfmag.de

www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de